



Jörg Stroedter

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD

Infobrief aktuell

Mai 2014

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

am 25. Mai 2014 entscheiden Sie nicht nur, wer in Europa regiert, sondern auch, was mit dem Tempelhofer Feld künftig geschehen soll. Während sich die Bürgerinitiative 100% Tempelhofer Feld dafür einsetzt, einfach alles brach liegen zu lassen, haben wir uns als SPD intensive Gedanken gemacht und einen ausgewogenen Entwurf vorgelegt, der eine behutsame Entwicklung am Rande des Geländes vorsieht.

Darüber hinaus haben wir am 11. April 2014 unser gemeinsames Bürgerbüro eröffnet, mit dem wir künftig noch besser für Sie und Ihre Anliegen erreichbar sind. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben, dann treten Sie bitte mit mir in Kontakt

Ihr Jörg Stroedter

Europa neu denken:

Sozial und gerecht!

Am 25. Mai werden die Berlinerinnen und Berliner an die Urnen zur Europawahl gerufen. Uns als SPD geht es um ein soziales Europa.

Wir wollen ein **Europa der Arbeit und gerechten Löhne, ein Europa mit starker und zukunftsfähiger Wirtschaft und ein Europa der Entscheidungen vor Ort** und nicht allein in Brüssel.

Mit **Martin Schulz** haben wir einen europaweit profilierten Spitzenkandidaten. Besonders wichtig: Erstmals wird das Europäische Parlament bei der Wahl des nächsten Kommissionspräsidenten mit einbezogen. Das heißt, Sie entscheiden bei der Wahl mit darüber, wer der wichtigen EU-Kommission vorsteht. Auch unsere



Berliner Europakandidatin **Sylvia-Yvonne Kaufmann** ist eine überzeugte Europäerin: Von 1999-2009 war sie bereits für „Die Linke“ Mitglied des Europäischen Parlaments und von 2004-2007 dessen Vizepräsidentin, zog es aber vor, den sozialdemokratischen Weg weiterzugehen. Aus Protest gegen die europafeindlichen Positionen der Linkspartei, verließ sie diese und fand in

der SPD schnell eine neue politische Heimat. Sie setzt sich u.a. für eine Europäische Bürgerinitiative ein, mit der Bürgerinnen und Bürger selbst Vorschläge für die europäische Gesetzgebung machen können.

Es gibt also gute Gründe, sich für die SPD zu entscheiden. Mit einem starken Ergebnis werden wir auf europäischer Bühne das fortsetzen, was uns auf Bundesebene schon gelingt: Wir machen soziale Politik! Das **Rentenpaket** ist in der Umsetzung, der **Mindestlohn** kommt und die **Mietpreisbremse** ist in Vorbereitung. Das sind Themen für die wir hart gekämpft haben und die wir nun durchsetzen.



Jörg Stroedter, Diplom-Volkswirt

Als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses verrete ich seit 2006 die Interessierten der Bürgerinnen und Bürger in Reinickendorf-Mitte und -West.

Seit 2011 bin ich stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und zuständig für die Bereiche Wirtschaft und Landesbeteiligungen.

Wenn auch Ihnen irgendwo der Schuh drückt, kontaktieren Sie mich! Ich helfe Ihnen gerne.

Termine

10. Mai 2014
Infostand am „Clou“
Wann? 10-13 Uhr
Wo? Kurt-Schumacher-Platz

13. Mai 2014
Europapolitische Diskussion
mit Sylvia-Yvonne Kaufmann
Wann? 19:30 Uhr
Wo? Dorfaue, Alt-Heiligensee 68, 13503 Berlin

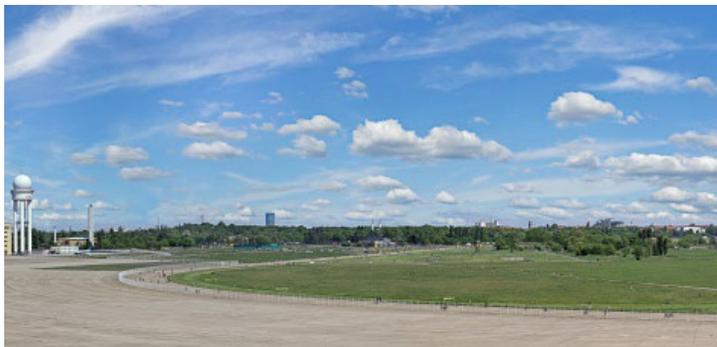
17. Mai 2014
SPD Landesparteitag
Wann? ab 9 Uhr
Wo? Estrel Convention Center, Berlin-Neukölln

19. Mai 2014
Wirtschaftsausschuss
Wann? 14 Uhr
Wo? Abgeordnetenhaus, R. 314, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

22. Mai 2014
Plenarsitzung d. Parlaments
Wann? 11-19 Uhr
Wo? Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

24. Mai 2014
Infostand zur Europawahl
Wann? 10-12 Uhr
Wo? vor Reichelt, Bernauer Straße 69, 13507 Berlin

25. Mai 2014
Europawahlen und Volksentscheid



Volkentscheid zum Tempelhofer Feld

Am 25. Mai 2014 sind die Berlinerinnen und Berliner auch aufgerufen, über die Nachnutzung der Freifläche auf dem Tempelhofer Feld zu entscheiden.

Die Koalitionsparteien im Abgeordnetenhaus haben einen Gesetzentwurf vorgelegt, der eine behutsame Entwicklung des Geländes und eine Bebauung am Rand vorsieht. Die ca. 230ha große Grünfläche in der Mitte des Areal (zum Ver-

gleich: der Tiergarten umfasst ca. 210ha) soll erhalten bleiben. Der Entwurf sieht auch vor, dass die Fläche dauerhaft in Landesbesitz verbleibt und somit allen Berlinerinnen und Berlinern offen steht.

(Bild: Blick auf das Tempelhofer Feld; Foto: SenStadt, 2014)

Aus sozialdemokratischer Sicht wäre es fahrlässig, das Gelände in seinem Urzustand zu belassen. Einen Entwicklungsstillstand können wir uns an so zentraler Stelle und vor allem in der Innenstadt nicht leisten. Gerade dort, wo die Mieten am meisten steigen, benötigen wir neuen Wohnraum. Es wäre daher fatal, eine Wohnbebauung am Rande des Feldes völlig auszuschließen. Der Plan der SPD sieht vor, bis zu 5.000 Wohnungen zu bauen, von denen mindestens die Hälfte zwischen 6-8,- €/qm kosten sollen. Daneben werden Sport- und Erholungsflächen entstehen, die über die Parkanlage gut erschlossen und barrierefrei ausgebaut werden. Auch die Spuren der historischen Entwicklung des traditionsreichen Geländes sollen bewahrt und für die Nachwelt dokumentiert werden.

Ich rate daher allen Berlinerinnen und Berlinern, beim Volkentscheid am 25. Mai 2014 den Vorschlag der Bürgerinitiative „100% Tempelhofer Feld“ abzulehnen und dem Gesetzentwurf der Koalitionsparteien zuzustimmen.

Kurz notiert...

- Am 10. April 2014 hat das Abgeordnetenhaus in 1. Lesung die Einsetzung einer Enquete-Kommission zum Thema „Neue Energie für Berlin“ beraten. Ziel ist es, Vorschläge für die energiewirtschaftlichen Strukturen der Stadt vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen zu erarbeiten.
- Die nächste Bürgersprechstunde findet am 14. Mai 2014 in der Zeit von 15:30-17 Uhr im Bürgerbüro, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin statt (Tel.: 030-411 70 36).
- Der Bezirk hat auf Drängen der Reinickendorfer SPD in der BVV, weitere „Willkommensklassen“ für Flüchtlinge insbesondere in Schulen rund um die Stadtquartiere Reinickendorf-West und Wittenau eingesetzt.

- Am 22. Mai 2014 begrüßt Jörg Stroedter eine Gruppe der Evangelischen Schule Frohnau im Berliner Abgeordnetenhaus. Wer selbst Interesse an einer Führung hat, kann sich unter info@joerg-stroedter.de unter Angabe der Telefonnummer anmelden (Termine nach Absprache).
- Jörg Stroedter gratuliert dem RFC Liberta und der Tourensegler-Vereinigung zum 100 jährigen Bestehen.
- Am 11. Juni 2014 findet der Stadtteiltag von Jörg Stroedter in seinem Wahlkreis statt. Gemeinsam mit dem Senator für Stadtentwicklung, Michael Müller und dem Fraktionsvorsitzenden der SPD im Abgeordnetenhaus, Raed Saleh besucht er Reinickendorf-Mitte/-West und Tegel-Süd und ist direkt vor Ort ansprechbar.

Tür an Tür – Unser neues Bürgerbüro

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen wurde am Freitag, dem 11. April 2014 unser gemeinsames Bürgerbüro in Reinickendorf eröffnet. Zusammen mit meinen Kollegen Thorsten Karge und Brigitte Lange, bin ich künftig noch besser für Sie ansprechbar.

Zentral gelegen und mitten im Bezirk: Durch die Erweiterung im Waidmannsluster Damm 149 bieten die Räumlichkeiten nun mehr Platz zum politischen Gespräch und noch mehr Raum für Ihre Ideen und Vorstellungen. Künftig werden hier regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. Interessierte sind natürlich jederzeit herzlich eingeladen. Unser Team steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen gern.

Zum Auftakt wird ab 16. Mai 2014 die Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ zu sehen sein.

Kontakt zum Bürgerbüro:

Jörg Stroedter, MdA - Bürgerbüro

Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin

Tel.: 030-701 78 034

Öffnungszeiten: Mo. / Mi. 11-17 Uhr, Fr. nach Absprache



Kontakt:

SPD Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin

Tel.: (030) 411 70 36 - Fax.: (030) 414 67 27

info@spd-reinickendorf.de | www.joerg-stroedter.de

Jörg Stroedter auf Facebook: www.facebook.com/joerg.stroedter